

Willkommen zum **4. Treffen** der
Lehrveranstaltung 1.02.406:
Projekt Regionales Netzwerk
Nachsorge und Teilhabe für Menschen mit
erworbener Hirnschädigung (MeH)
Oldenburg und Umgebung

Apl. Prof. Dr. med. Andreas Zieger
www.a-zieger.de

- 1.) Vorstellung eines Fragebogens zu Nachsorge und Teilhabe
- 2.) Erstellen der Einladungsliste zur Gründungsveranstaltung

24. Mai 2016

0 Aktuelle Informationen (Zieger)

- 1.) Der Referentenentwurf zum **Bundesteilhabegesetz** wurde am 26.4. veröffentlicht. Am 24.5. findet die Anhörung zum Gesetzentwurf in Berlin statt. Die DVfR hat eine Stellungnahme erarbeitet und wird an der Anhörung in Berlin teilnehmen.
- 2.) Der **Behindertenbeauftragte** des Landkreises Ammerland (und stellvertretend auch für Oldenburg) wird unsere Forderungen zum Projekt MeH in eine bundesweite Diskussionsveranstaltung der Behindertenbeauftragten im September 2016 in Berlin einbringen. Außerdem möchte er **als Gast** an der Gründungsveranstaltung des Netzwerkes MeH teilnehmen.
- 3.) Mit **Frau Rasehorn**, Mutter eine Tochter im langjährigen Wachkoma, wurde auf eigenen Wunsch eine weitere betroffene Angehörige in den E-Mail-Verteiler des Projekts Netzwerk MeH aufgenommen.
- 4.) Frau **Aida Stutz** wird für unser Netzwerk MeH einen schriftlichen Erfahrungsbericht erstellen. Außerdem möchte sie ihre beruflichen Fähigkeiten dem Netzwerk zur Verfügung stellen.

Aktueller Semesterplan 2016 (Stand 20. Mai 2016)

Terminplan (erstellt am 5.4. im Plenum und am 8.4., nach Eingang zusätzlicher E-Mail-Wünsche)

- 5.4.: Einführung (Zieger)
- 19.4.: Aktualisierte Projektpräsentation Netzwerk MeH (Zieger)
- 10.5.: Selbsterfahrung „Leben nach Hirnschädigung – erlebte Nachsorge und Teilhabe?“ Teil 1 (45 Min.): Frau Westera, Teil 2 (45 Min.): Frau Nickel
- 24.5.: Teil 1 (70 Min.) Vorstellung eines Fragebogens zur Nachsorge und Teilhabe (Masterstudierende Frau Brüggemann, Cordes, Tiemann); Teil 2 (20 Min.) Wer sollte/muss zur Gründungsveranstaltung des Netzwerkes MeH eingeladen werden? (alle)
- 31.5.: Zusatzveranstaltung: Selbsterfahrungsbericht von Frau Grübel**
- 14.6.: Präsentation der Klinik für Neurologische Intensivmedizin und Frührehabilitation am EV und aktueller, mit dem Projekt MeH verbundener Projekte (Herr Groß)
- 21.6.: Öffentliche Gründungsveranstaltung des Netzwerkes MeH!**
- 28.6.: Auswertung Gründungsveranstaltung (alle)
- 5.7.: Abschlussveranstaltung – Wie weiter? Aufträge? (alle)

Hinweis: Die Veranstaltungen beginnen stets direkt um 18 Uhr! Für den **31. Mai** wurde für einen Selbsterfahrungsbericht von Frau Tamara Grübel ein Zusatztermin eingerichtet. Die Veranstaltung **endet um 19 Uhr** wegen eines anderen wichtigen Termins.

(1) Vorstellung eines Fragebogens Nachsorge und Teilhabe nach MeH

durch Frau Anne-Marie Brüggemann,
Martina Cordes und Katharina Tiemann

- in Vorbereitung einer Master-Arbeit im Fach
„Rehabilitationpädagogik“

Die Datei ist als PDF auf meiner Homepage
www.a-zieger.de unter „Lehrveranstaltungen“
rechts im Download unter SoSe 2016 unter dem
Veranstaltungsdatum vom 24. Mai 2016
abrufbar.

(2) Erstellen der Einladungsliste für die Gründungsversammlung MeH am 21. Juni 2016

Verteiler:

- Lehrveranstaltung V Projekt Netzwerk Nachsorge und Teilhabe f MeH
- Kommunale Gesundheitskonferenz Oldenburg: Frau Selle, Stadt OL, Persönl. Assistenz, Budget; Frau Jungkunz Fachdienst Teilhabe, Frau Sachse, Amt für Teilhabe und Soziales Stadt OL; Gesundheitssamt etc.
- BEKOS: Selbsthilfeorganisationen, auch Behindertenbeirat; Behindertenbeauftragter Landkreis Ammerland
- Versorgungsnetz Gesundheit e.V.

Zusätzlich:

- Ärztekammer, Kassenärztliche Vereinigung,
- Niedergelassene Neurologen,
- Neurologische Kliniken und Einrichtungen, Rehasentrum, RPK
- Pflegedienste
- Therapeuten
- Transportdienste
- Presse, auch Pressestelle der Uni OL
- Institut Sonder/Rehapäd, Ambulatorium für ReHabilitation, Versorgungsforschung EMS Uni OL
- Einrichtungen wie Borchersweg, WfMmB, Haus Sannum, GPS Bockhorn, Langfördern
- Wohlfahrtsverbände wie Diakonie, Caritas, Paritätischer, VDK, Sozialverband
- Sozialgericht, Behindertenanwälte, FA f. Sozial- u Medizinrecht
- Assistenzgenossenschaften z.B. AWO etc.
- Private Rehaberater und Rehadienste
- Gesetzliche Krankenkassen, DGUV, DRV
- Politische Parteien ...

!Nächstes Treffen am 31.5., 18-19 Uhr!

Selbsterfahrungsbericht von Frau Grübel